

Coronavirus: Abrechnung der Labor-Testungen asymptomatischer Personen auf der Grundlage der Coronavirus-Testverordnung (TestV) und erweiterter Teststrategie Land BW

Abläufe, Vorgaben und Fristen zum gesonderten Verfahren

Grundsätzliches:

- Die Anforderung der Laboruntersuchung erfolgt ausschließlich über das Muster OEGD
- Leistungserbringer, die Labordiagnostik nach TestV durchführen, sind verpflichtet, die Testarten (PCR-Test oder Antigen-Test) nach den Vorgaben der Nationalen Teststrategie auszuwählen und Testungen ggf. entsprechend dieser Angaben zu priorisieren
- Die Abrechnungsdatei wird gemäß den Vorgaben in der technischen Anlage an die KVBW übermittelt
 - je Hauptbetriebsstätte (Angabe der BSNR im Feld Nr. 03)
 - in Form einer CSV-Datei (Datensatzbeschreibung bis einschließlich Oktober 2020 Seite 3 und 4 / ab November 2020 Seite 5 und 6)
 - inklusive der Angaben zum Grund der Testung, der Einrichtung/Unternehmensart und der Funktion des Getesteten aus Muster OEGD
 - ! Für die Labor-Testungen nach erweiterter Teststrategie Land BW (Lehrer und Personal in Schulen und Kitas) im Feld Nr. 8 bei Grund der Testung den Inhalt 9 "Erweiterte Teststrategie Land – Lehrer" angeben !
 - sowie der Test-Art (PCR-Test oder Antigen-Test)
 - einmal je Kalendermonat, in dem entsprechende Leistungen durchgeführt wurden
 - Einreichung bis spätestens zum Ende des Folgemonats (die gesamte CSV-Datei eines Monats oder Nachzügler einer bereits gelieferten Datei)
 - CSV-Datei LABPCR je Monat bis einschließlich Oktober 2020 per Mail an rechnung_labor_corona@kvbawue.de
(Achtung: Unterstrich zwischen rechnung_labor_corona)
 - CSV-Datei LABTEST ab Monat November 2020 per Mail an rechnung_testv@kvbawue.de
(Achtung: Unterstrich zwischen rechnung_testv)

- Das Labor muss sicherstellen, dass alle Informationen gemäß Vordruck Muster OEGD einschließlich des eindeutigen GUID für den jeweiligen Auftrag vorliegen und das Muster vollständig ausgefüllt ist.
- Die Erfassung der GUID im Datamatrix-Code im oberen Vordruckteil und die Übermittlung des Testergebnisses an den Corona-Warn-App-Server erfolgen nur, wenn die entsprechende Zustimmung des Getesteten auf dem Vordruck vermerkt ist.
- Die Befundberichte sind immer an den Veranlasser der Testungen und bei Einwilligung elektronisch per Corona-Warn-App an den Getesteten zu übermitteln.
- Die Befundberichte enthalten Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse aus dem Personalfeld der Muster OEGD, das Testergebnis und die Informationen zum Grund der Testung, die Einrichtung/Unternehmensart und die Funktion des Getesteten, sowie bei Beauftragung Dritter die fünfstellige Postleitzahl des verantwortlichen ÖGD.
- Die Befundberichte ersetzen nicht die unverzügliche Meldung gemäß Infektionsschutzgesetz an die zuständige Stelle.
- Das Abstrichmaterial (Abstrichtupfer) ist Bestandteil der Vergütung für die Laboruntersuchung und vom Labor der Abstrich entnehmenden Stelle in angemessener Menge bereitzustellen.
- Die CSV-Abrechnungsdatei und die für den Nachweis der korrekten Abrechnung notwendigen Auftrags- und Leistungsdokumentationen (z. B. Vordrucke) sind bis zum 31. Dezember 2024 unverändert zu speichern oder aufzubewahren.

Abläufe in der KVBW:

- Die Vergütung durch die KVBW erfolgt unter Berücksichtigung des Verwaltungskostensatzes in Höhe von 0,7 Prozent.
- Zu den eingereichten CSV-Daten wird
 - innerhalb eines angemessenen Zeitfensters eine Eingangsbestätigung verschickt
 - monatlich eine entsprechende Zahlung an das bei der KV hinterlegte Honorarkonto (sofern die Daten bis zum 3. des Folgemonats geliefert werden) veranlasst, inklusive einer ergänzenden schriftlichen Information (Avisé) über diese Zahlung.
- Zum Nachweis über die eingereichten CSV-Daten werden die monatlichen Zahlungen je Quartal im regulären Honorarbescheid aufgeführt.

Datensatzbeschreibung bis Oktober 2020

Allgemeine Erläuterungen zur Satzart (Datei LABPCR per Mail an Postfach rechnung_labor_corona@kvbawue.de)

Feld-Nr.	Fortlaufende Nummerierung der Felder innerhalb der Satzart, beginnend mit "01"
Feld	Name des Feldes
Feldart	M = Muss-Feld; m = bedingtes Muss-Feld; K = Kann-Feld
Anzahl Stellen	Feldlänge
Feldeigenschaft	Datentyp ("numerisch", "alphanumerisch")
Inhalt / Erläuterung	Weitere Erläuterungen, Lieferhinweise etc. für das jeweilige Feld

Festlegungen zur Datenübermittlung

- Die Daten sind jeweils in einer logischen Datei im CSV-Format mit variabler Nutzdatenlänge zu liefern.
- Es wird der Zeichensatz ISO 8859-15 verwendet.
- Jeder Datensatz steht in einer eigenen Zeile, die durch die Zeichenfolge CarriageReturn/LineFeed (Hexadezimalcode 0x0D 0x0A) abgeschlossen wird.
- Als Ganzzahltrennzeichen im Dezimalformat ist das Komma zu verwenden.
- Die Darstellung von numerischen und Dezimal-Daten erfolgt ohne Tausender-Punkt und ohne Auffüllung von führenden Nullen.
- Die Stellenanzahl ist bei nichtganzzahligen Dezimalfeldern in der Form Gesamtstellenanzahl vor und nach dem Komma exklusive des Kommas, gefolgt von einem Komma und der Nachkommastellenanzahl spezifiziert.
- Zeichenketten werden nicht durch Textbegrenzungszeichen eingeschlossen.
- Die einzelnen Datenfelder eines Datensatzes sind durch das Trennzeichen „;“ getrennt.
- Es sind keine Spaltenüberschriften zu liefern.

Datenübermittlungen von den Leistungserbringern an die Kassenärztlichen Vereinigungen:

Satzart: konstant:	„LABPCR“
Monat/Jahr:	JJJJMM (Jahr/Monat der Testung gemäß Feld 04)
Labor:	neunstellig: ID gemäß Feld 03
Dateiendung konstant:	„csv“
Beispiel:	LABPCR_202007_123456789.csv

Dateiinhalt:					
Abgrenzung: Die Datei enthält die Angaben zu Testungen eines Kalendermonats. Ein Datensatz entspricht einem durchgeführten Test. Für jeden durchgeführten Test werden Angaben („Settings“) zum Grund der Testung und zur Art der Einrichtung/des Unternehmens übermittelt.					
Primärschlüssel: Die Kombination der Felder 01 bis 06 identifiziert einen Datensatz eindeutig. Die Inhalte des Feldes 06 treten in der Datei nur einmal auf.					

Feld-Nr.	Feld	Feld-art	Anzahl Stellen	Feldeigen-schaft	Inhalt/Erläuterung
01	Satzart	M	6	alphanum.	konstant „LABPCR“
02	KV	M	2	alphanum.	Nummer der Kassenärztlichen Vereinigung; 01 = Schleswig-Holstein 02 = Hamburg 03 = Bremen 17 = Niedersachsen 20 = Westfalen-Lippe 38 = Nordrhein 46 = Hessen 51 = Rheinland-Pfalz 52 = Baden-Württemberg 71 = Bayerns 72 = Berlin 73 = Saarland 78 = Mecklenburg-Vorpommern 83 = Brandenburg 88 = Sachsen-Anhalt 93 = Thüringen 98 = Sachsen
03	ID des Labors	M	9	alphanum.	ID des abrechnenden Labors (z. B. BSNR, IK), konstant innerhalb der Datei; Wertebereich [0;9]
04	Kalendermonat/ Kalenderjahr der Testung	M	6	numerisch	Kalendermonat/-jahr im Format JJJJMM, konstant innerhalb der Datei; Wertebereich [0;9]
05	Kalendertag der Testung	M	2	alphanum.	Kalendertag im Format TT, Wertebereich [01;31]

Feld-Nr.	Feld	Feld-art	Anzahl Stellen	Feldeigen-schaft	Inhalt/Erläuterung
06	Nummerierung	M	7	alphanum.	fortlaufende eindeutige Nummerierung der getesteten Person(en), Wertebereich [0;9]
07	Postleitzahl ÖGD	M	5	alphanum.	Postleitzahl des veranlassenden Öffentlichen Gesundheitsdienstes; 00000 = keine Angabe
08	Grund der Testung	M	1	numerisch	1 = § 2 RVO Kontaktperson 2 = § 2 RVO Meldung „erhöhtes Risiko“ durch Corona-Warn-App 3 = § 3 RVO Ausbruchsgeschehen 4 = § 4 Nr. 1-3 RVO Verhütung der Verbreitung 5 = § 4 Nr. 4 b) RVO Risikogebiet (Inland) 6 = § 4 Nr. 4 a) RVO Auslandsaufenthalt
09	Grund des Aufenthalts	M	1	numerisch	0 = keine Angabe 1 = betreut/untergebracht 2 = Tätigkeit in Einrichtung
10	Einrichtungs-/ Unternehmensart	M	1	numerisch.	0 = keine Angabe 1 = Medizinische Einrichtungen ambulant/stationär (z.B.; Rettungsdienste, Rehaeinrichtungen) 2 = Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kitas, Schulen) 3 = Pflege- und andere Wohneinrichtungen (z.B. Justizvollzugsanstalten, andere Massenunterkünfte) 4 = Sonstige Einrichtungen (z.B. nicht medizinische Reha- und Vorsorgeeinrichtungen, ambulante Dienst der Eingliederungshilfe)

Datensatzbeschreibung ab November 2020

Allgemeine Erläuterungen zur Satzart (Datei LABTEST per Mail an Postfach rechnung_testv@kvbawue.de)

Feld-Nr.	Fortlaufende Nummerierung der Felder innerhalb der Satzart, beginnend mit "01"
Feld	Name des Feldes
Feldart	M = Muss-Feld; m = bedingtes Muss-Feld; K = Kann-Feld
Anzahl Stellen	Feldlänge
Feldeigenschaft	Datentyp ("numerisch", "alphanumerisch")
Inhalt / Erläuterung	Weitere Erläuterungen, Lieferhinweise etc. für das jeweilige Feld

Festlegungen zur Datenübermittlung

- Die Daten sind jeweils in einer logischen Datei im CSV-Format mit variabler Nutzdatenlänge zu liefern.
- Es wird der Zeichensatz ISO 8859-15 verwendet.
- Jeder Datensatz steht in einer eigenen Zeile, die durch die Zeichenfolge CarriageReturn/LineFeed (Hexadezimalcode 0x0D 0x0A) abgeschlossen wird.
- Als Ganzzahltrennzeichen im Dezimalformat ist das Komma zu verwenden.
- Die Darstellung von numerischen und Dezimal-Daten erfolgt ohne Tausender-Punkt und ohne Auffüllung von führenden Nullen.
- Die Stellenanzahl ist bei nichtganzzahligen Dezimalfeldern in der Form Gesamtstellenanzahl vor und nach dem Komma exklusive des Kommas, gefolgt von einem Komma und der Nachkommastellenanzahl spezifiziert.
- Zeichenketten werden nicht durch Textbegrenzungszeichen eingeschlossen.
- Die einzelnen Datenfelder eines Datensatzes sind durch das Trennzeichen „;“ getrennt.
- Es sind keine Spaltenüberschriften zu liefern.

Datenübermittlungen von den Leistungserbringern an die Kassenärztlichen Vereinigungen:

Satzart:	konstant: „LABTEST“
Monat der Einreichung bei der KV:	JJJJMM (Jahr/Monat)
Labor:	neunstellige: ID gemäß Feld 03
Dateiendung	konstant: „csv“
Beispiel:	LABTEST_202101_123456789.csv

Dateiinhalt:
Abgrenzung: Die Datei enthält die Angaben zu Testungen je Kalendermonat. Ein Datensatz entspricht einem durchgeführten Test. Für jeden durchgeführten Test werden Angaben („Settings“) zum Grund der Testung und zur Art der Einrichtung/des Unternehmens übermittelt.
Primärschlüssel: Die Kombination der Felder 01 bis 06 identifiziert einen Datensatz eindeutig. Die Inhalte des Feldes 06 treten in der Datei nur einmal auf.

Feld-Nr.	Feld	Feld-art	Anzahl Stellen	Feldeigen-schaft	Inhalt/Erläuterung
01	Satzart	M	7	alphanum.	konstant „LABTEST“
02	KV	M	2	alphanum.	Nummer der Kassenärztlichen Vereinigung; 01 = Schleswig-Holstein 02 = Hamburg 03 = Bremen 17 = Niedersachsen 20 = Westfalen-Lippe 38 = Nordrhein 46 = Hessen 51 = Rheinland-Pfalz 52 = Baden-Württemberg 71 = Bayerns 72 = Berlin 73 = Saarland 78 = Mecklenburg-Vorpommern 83 = Brandenburg 88 = Sachsen-Anhalt 93 = Thüringen 98 = Sachsen
03	ID des Labors	M	9	alphanum.	ID des abrechnenden Labors (z. B. BSNR, IK), konstant innerhalb der Datei; Wertebereich [0;9]
04	Kalendermonat/ Kalenderjahr der Testung	M	6	numerisch	Kalendermonat/-jahr im Format JJJMM; Wertebereich [0;9]
05	Kalendertag der Testung	M	2	alphanum.	Kalendertag im Format TT, Wertebereich [01;31]

Feld-Nr.	Feld	Feld-art	Anzahl Stellen	Feldeigen-schaft	Inhalt/Erläuterung
06	Nummerierung	M	7	alphanum.	fortlaufende eindeutige Nummerierung der getesteten Person(en), Wertebereich [0;9]
07	Art der Testung	M	1	numerisch	1= § 9 TestV Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (PCR-Test) 2= § 10 TestV Labordiagnostik mittels Antigen-Test
08	Grund der Testung	M	1	numerisch	1 = § 2 TestV Kontaktperson 2 = § 2 TestV Meldung „erhöhtes Risiko“ durch Corona-Warn-App 3 = § 3 TestV Ausbruchsgeschehen 4 = § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 TestV Verhütung der Verbreitung 6 = § 4 Abs. 3 TestV Risikogebiet Ausland
09	Grund des Aufenthalts	M	1	numerisch	0 = keine Angabe 1 = betreut/untergebracht 2 = Tätigkeit in Einrichtung
10	Einrichtungs-/ Unternehmensart	M	1	numerisch.	0 = keine Angabe 1 = Medizinische Einrichtungen ambulant/stationär (auch Rettungsdienste, andere humanmedizinische Heilberufe) 2 = Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kitas, Schulen) 3 = Pflege- und andere Wohneinrichtungen (z.B. Pflegeheime und -dienste, Justizvollzugsanstalten, andere Massenunterkünfte) 4 = Sonstige Einrichtungen (z.B. nicht medizinische Reha- und Vorsorgeeinrichtungen, ambulante Dienst der Eingliederungshilfe)